



PROTOKOLL

Aufgenommen am **Freitag, den 22. Jänner 2010 um 18.00 Uhr** im Gemeindeamt Mogersdorf, bei einer unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen **GEMEINDERATSSITZUNG**.

Anwesende: Bürgermeister Josef Korpitsch, Vizebm. Franz Windisch, GV Sonja Poglitsch-Gaal, OV Thomas Kloiber, Peter Bartolovits, Josef Deutsch, Wolfgang Deutsch, Joachim Fasching, Mag. Christina Gmeindl, Gerhard Karner, Ernst Korpitsch, Edwin Lex, Erwin Mayer, Evelyn Merkl, Josef Tonweber, Alfons Rinke und OAR Gerhard Granitz als Schriftführer;

Es fehlt: GV Otto Granitz, Martin Bruckner, Martin Schrei, (alle entschuldigt);

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beglaubiger des Protokolles bestellt er die Gemeinderäte Sonja Poglitsch-Gaal und Gerhard Karner.

Der Bürgermeister berichtet, dass Gemeindevorstand Martin Hafner sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat. Als Ersatzmitglied wurde Alfons Rinke in den Gemeinderat berufen. Neu berufene Gemeinderäte sind in der ersten Gemeinderatssitzung an der sie teilnehmen anzugeloben.

OAR Granitz verliest die Gelöbnisformel wie folgt:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Alfons Rinke legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Der Bürgermeister gratuliert Herrn Alfons Rinke zu seiner neuerlichen Annahme eines Gemeinderatsmandates und ladet ihn zur gemeinsamen Arbeit für das Wohl der Gemeinde ein.

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2009** erhalten hat. Er stellt die Frage, ob jemand Einwände gegen dieses Protokoll erhebt.

**Nachdem niemand Einwände erhebt, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass das Protokoll wie vorliegend genehmigt wird.
Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

ZU 3. TO:

Der Obmann des Prüfungsausschusses Herr Joachim Fasching erstattet einen Bericht über die am 8.1.2010 durchgeführte Kassaprüfung in der Gemeinde.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass zwei offensichtliche Abgabenbelege (Betriebskosten) im Haushalt verbucht wurden. Dieser Sachverhalt wurde in der Zwischenzeit aufgeklärt. Sonst gab es keine Beanstandungen.

Zu diesen zwei Belegen erklärt OAR Granitz, dass es sich dabei um zwei Einzahlungen eines Steuerpflichtigen handelt, wo auch ein Abbuchungsauftrag in der Gemeinde besteht. Fast zeitgleich wurde der Rückstand aus der Betriebskostenabrechnung von der Gemeinde eingezogen und vom Steuerpflichtigen aber auch direkt auf das Gemeindegeldkonto eingezahlt. Die Doppelzahlung musste daher im Haushalt auf einem Durchlaufer-Konto gebucht werden und wurde in der Zwischenzeit schon an den Steuerpflichtigen zurückgezahlt.

ZU 4. TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Naturschutzbund Burgenland, Herrn Dr. Joachim Tajmel ein Naturschutzprojekt vorgeschlagen wurde, Projekttitel: „Naturschutznetzwerk Mogersdorf“

Ziel ist die Einrichtung von kleinräumigen Schutzgebieten im lokalen Verwaltungsbereich von Gemeinden zur langfristigen Erhaltung und Entwicklung naturschutzfachlich wertvoller Lebensräume für bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

„Gemeinde-Schutzgebiete“ sind eine LEADER-Maßnahme M323a - Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes – Naturschutz - Biotopschutz und Biotopentwicklungsprojekte.

Maßnahmen:

- 1.) Erhebungen des Bestandes von naturschutzökologischen hochwertigen Schutzgütern, Lebensraumtypen sowie der Pflanzen und Tierarten;
- 2.) Erhaltung, Regeneration und Sicherung der Schutzgüter durch Unterschutzstellung, Maßnahmen des Biotopmanagements und vertragliche Schutzmaßnahmen.
- 3.) Information und Motivation der Gemeindebevölkerung und der äußeren Öffentlichkeit zur aktiven Erhaltung der Schutzgüter

Für Mogersdorf wurden folgende Schutzgüter aufgelistet:

Naturnahes Ufer an der mäandrierenden Raab
Altarm an der Lafnitz bei Deutsch Minihof
Magerwiesen im Lafnitztal
Kopfweidenbestände
Waldbiotop – Silberweiden-Auwald an der Lafnitz und Bruch- und Silberweiden-Auwald an der Raab
Standorte seltener Pflanzen.

In der Gemeinde Mogersdorf, besonders im Ortsteil Wallendorf gibt es einen großen Bestand an Kopfweiden – der erhaltenswert ist.

Laut Information von Dr. Tajmel kann auch der Ankauf von Grundstücken gefördert werden.

Über das Projekt wird ausführlich diskutiert.

GV Sonja Poglitsch schlägt vor, dass bestimmte Maßnahmen – ähnlich wie bei der jährlichen Flurreinigung – mit Freiwilligen, bzw. in Eigenregie durchgeführt werden könnten.

GR Edwin Lex meint, dass für die Verwendung der Kopfweide – Korbflechten – ein Kurs angeboten werden sollte, dann würden die Weidenruten vielleicht wieder Verwendung finden.

Es wird festgehalten, dass im Gemeindebudget für 2010 keine Finanzmittel vorgesehen sind und auf Grund der aktuellen schwierigen finanziellen Lage der Gemeinden derzeit eine Teilnahme an diesem Projekt nicht möglich ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde an der Pflege der Kopfweiden beteiligt und dafür Personal bereitstellt.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

ZU 5. TO:

Der Bürgermeister bringt einen Projektvorschlag zur Gesundheitsvorsorge in Mogersdorf von Dr. Joachim Tajmel – in Zusammenarbeit mit dem „Fond gesundes Österreich“ wie folgt zur Kenntnis:

Projekterstellung

Projekteinreichung und Projektorganisation

Auftaktveranstaltung

Vortrag und Praktikum zum Thema Gewichtsreduktion Dr. Pleyer

Sammeln und Zubereitung von Wildgemüse

3 Workshops

Schlussveranstaltung

Projektkosten: € 4.469,--

50 % Förderung vom „Fond gesundes Österreich“

50 % Gemeinde

Nach ausführlicher Diskussion wird festgehalten, dass im heurigen Frühjahr sehr viele Veranstaltungen stattfinden, wo die Bevölkerung eingebunden werden muss (Evaluierung des Dorferneuerungskonzeptes, EKKO). Die Bevölkerung sollte nicht mit zu vielen Veranstaltungen überlastet werden.

Vizebürgermeister Franz Windisch schlägt vor, dass diese Veranstaltung eventuell im nächsten Jahr durchgeführt werden soll.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, dass in diesem Jahr nur Einzelveranstaltungen – in Zusammenarbeit mit Fr. Dr. Gombotz – durchgeführt werden sollen. Das vorliegende Projekt könnte im nächsten Jahr – sofern sich die finanzielle Lage der Gemeinden verbessert – durchgeführt werden.

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.

ZU 6. TO:

GR Evelyn Merkl berichtet, dass entlang des Friedhofsweges (vom Haus Mogersdorf 130 bis zur Leichenhalle) sehr viel Hundekot liegt. Die anrainenden Hundebesitzer sollten aufgefordert werden, diesen Kot zu beseitigen.

GR Edwin Lex erklärt, dass dieses Problem auch in anderen öffentlichen Flächen besteht, er berichtet, dass auch die Reiter rücksichtslos sind und den von den Pferden bei den Ausritten auf den Straßen hinterlassenen Mist nicht beseitigen.

Die Hundebesitzer und Reiter sollten von der Gemeinde angeschrieben werden.

GV Wolfgang Deutsch berichtet, dass eine Straßenlampe beim Dorfkreuz in Wallendorf nicht leuchtet.

Ende: 18.40 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Sonja Poglitsch-Gaal)
(Gerhard Karner)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: